

1. Record Nr.	UNICAMPANIAVAN0000650
Autore	Clarizia, Renato
Titolo	15: I contratti nuovi : factoring locazione finanziaria / Renato Clarizia
Pubbl/distr/stampa	Torino, : Giappichelli, 1999
ISBN	88-348-9095-7
Descrizione fisica	VIII, 240 p. ; 24 cm
Disciplina	346.45073
Soggetti	Factoring - Diritto
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910418355503321
Titolo	Bildspuren – Sprachspuren : Postkarten als Quellen zur Mehrsprachigkeit in der späten Habsburger Monarchie / Karin Almasy, Heinrich Pfandl, Eva Tropper
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839449981 3839449987
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (340 pages) : illustrations (black and white); digital file(s)
Collana	Histoire
Disciplina	900
Soggetti	Postkarte Postcard Mehrsprachigkeit Multilinguism Habsburger Monarchie Habsburg Monarchy Alltagsgeschichte Everyday History Kurznachrichtenträger News Carrier Alltagskommunikation Everyday Communication

Fotografie
Photography
Untersteiermark
Microhistory
Mikrogeschichte
Tourism
Eisenbahn
Tourismus
Marburg
Bourgeoisie
Bürgertum
Middle Class
Slowenien
In Traditional Costume
Tracht
Steiermark
Krain
Galicia
Galizien
Kärnten
Nationalism
South Tyrol
Nationalismus
Südtirol
1. World War
1. Weltkrieg
Cultural History
Language
Kulturgeschichte
Sprache
Image
Bild
Linguistics
Sprachwissenschaft
Visual Studies
Bildwissenschaft
European History
History
Europäische Geschichte
Geschichtswissenschaft

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

The potential of the postcard as a historical source - insights "from below" using the example of the multilingual regions of the late Habsburg monarchy.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references.

Nota di contenuto

Frontmatter	1	Inhalt	5	Vorwort	7	Postkarten anders lesen	9
Polyglottes Habsburg	23	Linguistic Landscapes auf Postkarten	45				
Postkartengeschichte(n)	75	Wie die Nadel im Heuhaufen	101	Drei			
Stadte im Vergleich: Laibach, Lemberg, Czernowitz	137						
Beobachtungen zum Slowenischen in handschriftlichen							
Mitteilungstexten auf Postkarten der Untersteiermark zwischen 1890							
und 1918	173	Von Schienen, Schloten und Schulen	195	Vor der			
				Erfindung der Tradition in der Steiermark - Trachtenpostkarten ohne			
"Tracht"	219	Motiv Stadt, Motiv Mensch	237	Multiethnische			
				Mobilisierung in der Habsburgermonarchie am Beispiel der			
Kriegsbildkarten 1914/15	269	,Deutsch' oder ,slawisch'?	295				
"Gegen die feindliche Fremdherrschaft"	315	Autorinnen und Autoren					
	337						

Sommario/riassunto

Als weit verbreitete Kurznachrichtenträger, die um 1900 visuelle und sprachliche Elemente auf neue Weise integrierten, haben Postkarten ein noch kaum erschlossenes Potenzial zur Erforschung mehrsprachiger Kommunikationsräume. Die Beiträger*innen des Bandes nutzen die Vielschichtigkeit dieses Alltagsmediums, um Bild- und Sprachspuren aus der mehrsprachigen Habsburger Monarchie freizulegen. Wie haben Postkarten den öffentlichen Raum visuell und sprachlich mitgestaltet? Wie die Selbst- und Fremdbilder der dort lebenden Menschen geformt? Und was erzählen die konkreten Gebrauchsformen von Postkarten über Austausch und Sprachpraxis? Die Postkarte ermöglicht einen erhellenden Blick »von unten« auf mehrsprachige Gesellschaften.

»This volume is exemplary in its planning and execution – it is a must-read for anyone looking at material cultures and how to read them.«

»Der Band verfolgt den Anspruch, in unterschiedlicher Weise für eine quellenkritische Arbeit mit Postkarten zu sensibilisieren und dabei die Relevanz dieser Quelle für die vielschichtige innerstaatliche Situation der späten Habsburger Monarchie zu betonen.«

»Der Band zeigt in beeindruckender Weise am Beispiel einer untergegangenen mehrsprachigen Region des späten Habsburger Reichs, dass das Große auch im kleinen erkennbar ist und dass ein Stück Papier mit aufgeklebten Bildern, Aufdrucktexten und freigehaltenen kleinen Textfeldern nie unschuldig, sondern stets politisch ist.«

»Die Alltagsgeschichte, wie sie durch das Beispiel der Postkarten sichtbar wird, macht die Indifferenz der einfachen Bevölkerung gegenüber einem hauptsächlich von Intellektuellen beförderten Sprachnationalismus und die eher pragmatische Einstellung der Bevölkerung gegenüber ethnisch-nationalen Fragen sichtbar. Das aufzuzeigen ist mit diesem Band hervorragend gelungen.«